



Burkina Faso: Die Proteinversorgung ist gesichert!

Burkina Faso, das Land des aufrichtigen Menschen, liegt in der Subsahara-Gegend in Westafrika. Als Binnenstaat ist das Land auf den Fischimport angewiesen, der jedoch aufgrund hoher Transportkosten für viele Bevölkerungsteile nicht mehr erschwinglich ist. Ebenso ist die Versorgung mit Hühnerfleisch saisonalen Schwankungen unterworfen, weshalb Burkina Faso auch Lieferungen aus Nigeria und der Elfenbeinküste bezieht, was zulasten der Staatskasse geht. Dies führte dazu, dass NAK-karitativ in Koudougou und in der Agrarindustrialzone von der Hauptstadt Ouagadougou in 2018 ein Teichwirtschafts- und ein Hühnerprojekt initiierte.



Foto: Bau des Stalls für die Geflügeltierhaltung

Die Anfänge

Nachdem in der Agrarzone von Ouagadougou schon ein Brunnen gebohrt worden war wurde bekannt gegeben, dass die Zone zu einer Bebauungszone umgewidmet wird. Die Gruppe, die das Teichwirtschaftsprojekt betreiben wollte ließ dann über den Projektkoordinator, Herrn Antoine Djassou, bei dem Dorfältesten in Koudougou anfragen, ob er bereit wäre, Land für die Fischproduktion bereitzustellen. Er sagte zur Freude aller Beteiligten zu, sodass die Fisch- und parallel dazu die Geflügelzucht aufgebaut werden konnte.

Die beiden Gruppen Wend Naam und de la Paix mit jeweils 15 Mitgliedern legten in einem Abkommen die zeitlichen und finanziellen Komponenten fest, um Aufgaben gleichmäßig zu verteilen. Für die Teichanlage wurde nach Wasser gebohrt, das in 80 Metern Tiefe gefunden wurde. Wegen der großen Tiefe wurde eine Solarpumpe installiert, die das Wasser auspumpt und in einen 10.000 Liter Tank füllt. Eine Wasserversorgung ist somit gewährleistet.

NAK-karitativ e. V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

Tel.: 0231 57700-100
info@nak-karitativ.de
www.nak-karitativ.de

Vorstand
Jörg Leske (Vorsitzender), Bernd Klippert, Hermann Bethke, Jouhaina Müller
Amtsgericht Dortmund: VR 5447; letzter Freistellungsbescheid: 21. September 2017

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE27 3702 0500 0001 1231 00 BIC: BFSWDE33XXX
Commerzbank AG Dortmund IBAN: DE35 4408 0050 0104 0145 00 BIC: DRESDEFF440



Moringapflanzen und Gemüseanbau

Neben der Wasserversorgung wurde auch darauf geachtet, dass die Futterbeschaffung für die Tiere möglichst unabhängig von den Importen erfolgen kann. Deshalb wurden zusätzlich zu den Einkommensquellen Hühner und Eierproduktion sowie dem Fischverkauf ein verbesserter Gemüseanbau verfolgt. Dabei werden neben Mais und Hirse auch Moringapflanzen angebaut, deren gemahlene Samen als sinnvolle Ergänzung zu den Grundstoffen Hirse und Mais genutzt werden können. Diese dienen vor allem als Nahrungsquelle für die Hühnerzucht. Eine weitere interessante Komponente des Projekts ist, dass die Nachzucht auf dem Betriebsgelände stattfinden soll. Dies geschieht zum einen durch das Ausbrüten von Eiern in Inkubatoren und durch die Aufzucht des Fischlaichs.

Langfristige Perspektiven

Sobald die Produktion den lokalen Verkauf zulässt, können Überlegungen angestellt werden, Verkaufsstellen in Koudougou und langfristig auch in Ouagadougou aufzubauen. Dort sollen die Produkte, die auch von der von NAK-karitativ geförderten Schweinefarm aus Dedougou kommen, verkauft werden. Die Verkaufsstellen sollen eingerichtet werden, damit die lokalen Verkäufer nicht mehr den preissenkenden Machenschaften der Zwischenhändler ausgesetzt sind. Eine äußerst charmante Idee ist die Eröffnung eines Restaurants mit Grillofen, wobei dann dieser Grillofen aus der Schweißerinnen-Abteilung des Frauenprojektes CFIAM in Ouagadougou hergestellt wird. Dieses Projekt ist kein Strukturbildungsprojekt- es zeigt aber, wie konkret einzelne Projekte miteinander verzahnt werden und einen Kreislauf aus Ernährungssicherung und Einkommensförderung schaffen können.

Projektkennwort: „2018-002 Teichwirtschaft Burkina Faso“